

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, DONNERSTAG, 1. NOVEMBER 1923, HALB 3 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

Zum 1. Mal:

WOLKENKUCKUCKSHEIM

Phantastisches Versspiel in drei Akten

auf Grundlage der »Vögel« von Aristophanes (mit Beibehaltung
einiger Stellen der Chöre in der Schinck'schen Übersetzung)

von

KARL KRAUS

(Entstanden Ende Juni bis Mitte Juli 1923)

Personen

Ratefreund	} auswandernde	Chor der Spatzen
Hoffegut		Erste
Zaunschlüpfer, Wiedehopfs	} Athener	Zweite } Elster
Türhüter		Erster
Wiedehopf	} Aasgeier	Zweiter
Chor der Vögel		Erster
Adler, Chorführer	} Hahn	Zweiter
Flamingo, später Flamingo von		Dritter
Fahnenfeld, General	} Henne (stumm)	Vierter
Prokne, die Nachtigall		Schwarzkopf
Dompfaff, Priester	} (stumm)	Schwarzschwanz
Rabe, Ministrant		Goldfasan
Krähe, Flötenspielerin	} Falke	Goldfink
Falke		Perlhuhn
Journalist	} Auerhahn	Ein Abonnent des »Freien
Neutöner		Vogels«
Weltfreund	} Ein Patriot	Chor der Raben
Hellseher		Chor der Grünschnäbel
Ornithosoph	} Schwarzgelbler	Seine Gattin
Ungeratener Sohn		Lachtaube
Psychoanalytiker	} Spottdrossel	Erster Helfer
Kommissär		Zweiter Helfer
Fink	} Rabe	Bussard
Ein Mensch im Käfig (stumm)		Kuckuck
Taube	} Sperling	Der Vogel Strauß (stumm)
Taube, ein Bote		Lerche
Iris, die Götterbotin	} Truthahn	
Erster		
Zweiter		
Erster		
Zweiter		
Dritter		
Truthahn		

Begleitmusik nach Angabe des Vortragenden. Overture und in den Zwischenakten: Offenbachs »Prinzessin von Trapezunt« (Dr. Viktor Junk)

Wegen rechtzeitiger Räumung des Saales für die Abendveranstaltung muß auf die zwei Pausen verzichtet werden; die Zwischenaktsmusik setzt — bei verdunkeltem Saal — sogleich nach Aktschluß ein.

Aus dem gleichen zwingenden Grund ist es unmöglich gemacht, den Vortrag auch nur um eine Minute später als er angesetzt ist zu beginnen und auf die Zuspätkommen jene Rücksicht zu nehmen, die sie gegen Hörer und Vortragenden oft so gründlich unterlassen, indem sie sogar nach dem verspäteten Beginn erst eintreffen. Der rechtzeitige, der auf der Eintrittskarte deutlich genug angegebene, wird künftig auch ohne den besonderen Zwang der heutigen Veranstaltung eingehalten werden, bis als letzten Schutz gegen solche Störung sich die Einstellung der Vorträge empfiehlt.

Ein Teil des Ertrages für den Fünfzehnjährigen, der kürzlich vergebens versucht hat, seinen Vater, einen Arbeitslosen, vom Selbstmord abzubringen; und für andere Zwecke.

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, Montag, 5. November, pünktlich 7 Uhr